



Modulgruppe Interprofessionell

Die zukünftigen Herausforderungen der Gesundheitsversorgung erfordern ein gutes Zusammenspiel von Gesundheitsfachpersonen. Das Departement Gesundheit hat seine Master-Studiengänge interprofessionell ausgerichtet, um Sie zu starken Akteurinnen und Akteuren im Gesundheitswesen auszubilden. Sie absolvieren gemeinsam mit den anderen Master-Studierenden des Departements Gesundheit ausgewählte interprofessionelle Module wie angewandte Ethik, Advanced Practice oder Gesundheitspolitik und -ökonomie. Sie werden mit unterschiedlichen Perspektiven konfrontiert, lernen, Ihre eigenen Standpunkte zu hinterfragen und andere zu verstehen. Damit entwickeln Sie Fertigkeiten zur interprofessionellen Zusammenarbeit und werden in der Lage sein, Praxissituationen ganzheitlich anzugehen. Künftig wird Ihre Expertise über die fachliche Ihrer Profession hinausgehen. Sie werden agil und auf Augenhöhe mit anderen Gesundheitsfachpersonen, aber auch mit Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen arbeiten. So werden Sie als professionell und interprofessionell akademisch ausgebildete Gesundheitsfachpersonen nicht nur Ihre Profession, sondern auch das Gesundheitswesen weiterentwickeln.

- ➔ Dieses Dokument enthält alle Module der Modulgruppe Interprofessionell, die am Departement Gesundheit angeboten werden. Welche Module für Ihr Studium relevant sind, entnehmen Sie der Grafik auf der Website.

Angewandte Ethik (5 ECTS)

In der professionellen Betreuung von Menschen, die gesundheitliche Anliegen haben, stellen sich immer auch ethische Fragen. In diesem Modul entdecken Sie, wie diese Fragen theoretisch erörtert, praktisch veranschaulicht und in Ihrer konkreten Berufspraxis entwickelt werden können. Dabei vertiefen Sie auch ethische Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit und der klinischen Ethik, welche für das Handlungsfeld von Gesundheitsfachpersonen auf Masterstufe unabdingbar sind.

Interprofessionelle Kommunikation (5 ECTS)

In diesem Modul werden verschiedene Kommunikationsarten vertieft. So wird zum einen die Kommunikation mit Klientinnen und Klienten, Patientinnen und Patienten (therapeutische Beziehung) im Mittelpunkt stehen. Dabei erlernen Sie auch die erweiterte Technik der motivierenden Gesprächsführung im interprofessionellen Kontext oder bei kritischen Klienten- und Patientensituationen. Zum anderen professionalisieren Sie Ihre adressatengerechte, schriftliche Ausdrucksweise im wissenschaftlichen Schreiben, erhalten einen Einblick in die Kommunikation in Forschungseinrichtungen und festigen Ihre Auftrittskompetenzen im öffentlichen und gesundheitspolitischen Rahmen.

Leadership, Projekt- und Changemanagement (5 ECTS)

Dieses Modul beleuchtet die Grundlagen von Leadership, Projektmanagement und verschiedener Führungsmodelle. Sie lernen Möglichkeiten der Organisationsentwicklung kennen, um Changemanagement-Prozesse zu initiieren, umzusetzen und anschliessend zu evaluieren. Das Modul lehrt Sie, wie die evidenz-basierte Praxis initiiert und umgesetzt werden kann.

Advanced Practice (5 ECTS)

Sie lernen Advanced Practice sowie entsprechende Rollen kennen. Dabei setzen Sie sich anhand spezifischer Strategien mit der Entwicklung und Implementierung neuer Rollen für Gesundheitsfachpersonen in zukünftigen oder bestehenden Versorgungsmodellen auseinander. Der interprofessionelle Kontext verhilft zum ganzheitlichen Verständnis solcher neuen Modelle und Rollen. Gleichzeitig werden Ihnen die rechtlichen Grundlagen sowie gesundheitspolitische und -ökonomische Themen im Zusammenhang mit Advanced Practice Rollen vermittelt. Dabei wird darauf eingegangen, wie solche neuen Versorgungsmodelle in die Praxis implementiert werden können.

Gesundheitspolitik und -ökonomie (5 ECTS)

Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesundheitspolitische und gesundheitsökonomische Aspekte. Dabei erfahren Sie von verschiedenen Akteuren, wie die Herausforderungen in ihrem



täglichen Geschäft aussehen und welche aktuellen Themen sie beschäftigen. Sie erlangen somit ein besseres Verständnis des Gesundheitssystems aus verschiedenen Perspektiven und lernen die Funktionen und Interessen der wichtigsten Akteure kennen, damit sie als Gesundheitsfachperson kompetent agieren können.